

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 1448
Sitzung vom 19/12/2017
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner
Arnold Schuler
Martha Stocker

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Kompetenznetz für Kinder und Jugendliche:
Auftragserteilung an Systemreferentinnen
und Systemreferenten (SR)

Oggetto:

Rete di supporto per l'età evolutiva: incarico
alle/ai referenti di sistema (RS)

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

23.4

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

DIE LANDESREGIERUNG

hat in folgende Rechtsvorschriften, Verwaltungsakte und Unterlagen eingesehen:

Den Punkt 6.3.1. „Strategischer Plan zur Neudefinition und Erweiterung des Angebots des Südtiroler Netzwerkes Kinder – und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie“; des Landesgesundheitsplans Südtirol 2016-2020, genehmigt mit Beschluss Nr. 1331 vom 29.11.2016.

Den Beschluss der Landesregierung Nr. 2085 vom 18.06.2007 mit dem das Südtiroler Netzwerk Kinder – und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie eingerichtet wird.

Den Beschluss der Landesregierung Nr. 1710 vom 19.11.2012 mit dem das Netz weiterentwickelt und festgeschrieben wird.

Im Bereich der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Situationen ist es unumgänglich, begleitend zum Aufbau des Netzwerkes der Einrichtungen, ein Kompetenznetzwerk der Fachpersonen aufzubauen, in dem die Bereiche Gesundheit, Soziales, Bildung (die Schulämter der drei Landessprachen), sowie Gerichtsbarkeit und Kinder und Jugendanwaltschaft gemeinsam die bestmögliche Versorgung zum Wohl der Kinder und Jugendlichen gewährleisten.

Daher wurde von 2015-2017 ein Lehrgang durchgeführt, in dem Systemreferentinnen und Systemreferenten aus den oben genannten Bereichen zur Sicherung des Wohls von Kindern – und Jugendlichen in herausfordernden Situationen herangebildet wurden.

In der Steuerungsgruppe „Kompetenznetz für Kinder und Jugendliche“, in der Vertreterinnen und Vertreter der oben genannten Bereiche mitwirken, wurde vorgeschlagen, die Rolle, sowie die Aufgaben dieser Systemreferentinnen und Systemreferenten zu institutionalisieren, indem sie einen offiziellen Auftrag für ihre Tätigkeit erhalten.

Das Netzwerk der Systemreferentinnen und Systemreferenten soll auf unbegrenzte Zeit aufrechterhalten bleiben und Systemreferentinnen und Systemreferenten, die wegen Pensionierungen oder anderen Gründen ausscheiden, sollen ersetzt werden.

LA GIUNTA PROVINCIALE

ha considerato le seguenti norme giuridiche, atti amministrativi e documentazione:

Il punto 6.3.1. del piano sanitario provinciale dell'Alto Adige 2016-2020 "Elaborare un piano strategico per ridefinire e ampliare i servizi offerti dalla rete provinciale di psichiatria e psicoterapia dell'età evolutiva", approvato con delibera n. 1331 del 29.11.2016.

La Delibera della Giunta Provinciale n. 2085 del 18.06.2007 con la quale viene istituita la rete provinciale di psichiatria e psicoterapia dell'età evolutiva.

La Delibera della Giunta Provinciale n. 1710 del 19.11.2012 in cui la rete viene ampliata e ne vengono stabilite le funzioni.

Nell'assistenza sanitaria di minori in situazioni di disagio è indispensabile costruire, oltre alla rete delle strutture e dei servizi, una rete di competenza delle professioniste e dei professionisti nella quale gli ambiti salute, sociale, formazione (le intendenze scolastiche nelle tre lingue provinciali), nonché il Tribunale per i minorenni e la Garante per l'infanzia e l'adolescenza garantiscono congiuntamente la migliore assistenza per il benessere dei minori.

Dal 2015 al 2017 è stato realizzato un corso, nel quale sono stati formati delle referenti e dei referenti, provenienti dai sopra indicati ambiti, per garantire il benessere di minori in situazioni di disagio.

Nel gruppo direttivo „Rete di supporto per l'età evolutiva“, nel quale fanno parte rappresentanti degli ambiti sopra indicati, è stato proposto di istituzionalizzare il ruolo e l'incarico delle e dei referenti di sistema conferendo loro un incarico ufficiale per tale attività.

La rete delle e dei referenti di sistema dovrà operare a tempo indeterminato, pertanto le e i referenti di sistema, che per motivi di pensionamento o altri motivi ne escono, dovranno essere sostituiti.

Aufgrund dieser Prämissen und nach Anhören des Berichterstatters

b e s c h l i e ß t:

die Landesregierung einstimmig in gesetzlicher Form:

1. das beiliegende Konzept: „Kompetenznetz für Kinder und Jugendliche: Aufgaben und Rolle der Systemreferentinnen und Systemreferenten zur Sicherung des Wohls von Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Situationen“, das einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen;
2. den Systemreferentinnen und Systemreferenten hiermit den Auftrag zu erteilen, das Netzwerk aufzubauen und darüber hinaus das Netzwerk zu erhalten;
3. festzulegen, dass die jeweiligen Vorgesetzten der Systemreferentinnen und Systemreferenten diesen Auftrag anerkennen und daher auch zeitliche Ressourcen sowohl für den Auftrag, als auch für die Weiterbildung derselben bereitstellen.

Dr.ⁱⁿ ES

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R

Tutto ciò premesso e sentito il relatore, la Giunta Provinciale, a voti unanimi, espressi nei modi di legge

d e l i b e r a:

1. di approvare l'allegato concetto "Rete di supporto per l'età evolutiva: Compiti e ruolo delle e dei referenti di sistema per garantire il benessere di minori in situazioni di disagio", che forma parte integrante della presente delibera;
2. di conferire alle e ai referenti di sistema l'incarico di costruire e in più di mantenere la rete;
3. di stabilire che i rispettivi superiori delle e dei referenti di sistema dovranno riconoscere tale incarico, mettendo a disposizione, quindi, risorse di tempo per svolgerlo e per garantire la formazione delle e dei referenti di sistema;

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

KOMPETENZNETZ FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Systemreferentinnen und – referenten (SR) Steuerungsgruppe des Kompetenznetzes

Ausgangslage

Das Amt für Gesundheitsordnung hat in den Jahren 2015-2017 ein *KOMPETENZNETZ für KINDER UND JUGENDLICHE* aufgebaut, indem in einer Seminarreihe *Systemreferentinnen und Systemreferenten zur Sicherung des Wohls von Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Situationen* herangebildet wurden.

In einem ersten Teil des Lehrgangs wurden die Bereiche/Dienste, in denen die künftigen Systemreferentinnen und Systemreferenten tätig sind, vorgestellt. Ziel des zweiten Teils war der Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Systemreferentinnen und Systemreferenten.

1) Funktion der SR

Ausgehend von den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen nach:

- „Aufgehoben sein“ und Sicherheit
- verlässlicher Beziehung zu Bezugspersonen mit Vorbildfunktion
- nach Orten und Räumen, welche einen emotionalen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmen bieten, in welchem Wertschätzung, Respekt und Akzeptanz gedeihen können
- einem Rahmen in dem Stärken und Schwächen, Eigenheiten und Kompetenzen angenommen sind, erreichbare Ziele benannt und Entwicklungsschritte gefördert werden
- einem Umfeld wo in festgefahrenen, problematischen Situationen immer auch Orientierung gegeben wird und dem status quo gegenüber Alternativen aufgezeigt werden

haben die SR die Funktion ein bereichsübergreifendes, landesweites Netzwerk zum Wohle der Kinder und Jugendlichen aufzubauen, zu vervollständigen und zu festigen.

Das Netzwerk umspannt die Bereiche: Kindergarten und Schule (aller drei Sprachgruppen), Pflichtschule, sowie Berufsbildung, öffentliche und private soziale Dienste, Gesundheits- und Sozialwesen, Gericht, Kinder und Jugendanwaltschaft, sowie andere Bereiche, wo Kinder und Jugendliche teilhaben.

Das Netzwerk wirkt über die Bearbeitung wichtiger, bereichsübergreifender Themen wie z.B. Elternfähigkeit, Krisenmanagement bei Suizid, Substanzmissbrauch, Verwahrlosung und Gewalt.

2) Rolle der SR

Bezogen auf die oben genannte Aufgabe und Funktion nehmen die SR ihre spezielle Rolle

- a) in ihrem beruflichen Verantwortungsbereich
- b) in ihrem Kompetenzbereich
- c) und gemäß ihrer Persönlichkeit wahr.

- Sie sind Impulsgeber-, Entwickler- und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und übernehmen Mitverantwortung bezüglich der Qualitätsentwicklung des oben skizzierten Netzwerkes auf Bezirks- und Landesebene.
- Sie knüpfen auch bereichs- und organisationsübergreifend Kontakte für eine gute Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder und Jugendlichen.
- Sie sehen in der Ausübung ihrer Rolle durchaus den Mehrwert für den eigenen, unmittelbaren Verantwortungsbereich und profitieren in ihrer professionellen Wirkkraft vom wechselseitigen Informations- und Wissenstransfer im Netzwerk.

3) Aufgaben der SR

- Die SR sind in ihrem Zugehörigkeitsbereich und Bezirk erste und wichtige Ansprechperson für die Netzwerkarbeit für Kinder und Jugendliche und allen diesbezüglich relevanten Themen. Sie kümmern sich im konkreten Fall darum, das Netzwerk besonders dort zu aktivieren, wo Schwachstellen ersichtlich sind.
- Sie beraten und begleiten die Kolleginnen und Kollegen ihrer Einrichtung und ihres Bezirkes auch als Bindeglied zwischen den Diensten. Durch die Wirkkraft des Netzwerkes mit dessen flexiblen Kommunikationsmöglichkeiten können schwierige Situationen bereits sehr früh aufgefangen werden.
- Sie kennen die unterschiedlichen Aufgabenbereiche der Dienste und respektieren die Schwerpunktsetzung der verschiedenen Fachgebiete und Institutionen.
- Sie sind behilflich bei der Herstellung von Kontakten.
- Für neu ernannte SR übernehmen sie die Patenschaft und vermitteln ihr Erfahrungswissen.
- Sie achten auf ein wirksames, abgestimmtes und zeitnahes Vorgehen im Netz der Dienste und Einrichtungen.
- Sie verpflichten sich an den kontinuierlich stattfindenden ganztägigen Veranstaltungen der SR teilzunehmen, um die Transferarbeit vor Ort und im Aufgabenfeld der eigenen Berufsgruppe zu optimieren.

4) Auftrag der SR

- All jene Fachkräfte, welche die oben genannte Seminarreihe besucht und erfolgreich abgeschlossen haben, bzw. jene, die später dazukommen, (die Zusammensetzung der Dienst und Einrichtungen, die vertreten sind, werden von der Steuerungsgruppe definiert; die Systemreferentinnen und Systemreferenten werden von den Dienstverantwortlichen namhaft gemacht), sind beauftragt den institutionellen Auftrag als SR anzutreten. Sie wurden von ihren Vorgesetzten mit dieser Absicht für den Bildungslehrgang ausgewählt und aufgrund ihrer Kompetenzen als geeignet erachtet.
- Die jeweiligen Vorgesetzten erkennen Funktion, Rolle und Aufgaben der SR an, sehen diese in der Zielvereinbarung vor und vermitteln sie den mitarbeitenden Kolleginnen und Kollegen des betreffenden Dienstes.

Zu dem Auftrag gehören unter anderem:

- a) eine schriftlich verfasste Aufgabenbeschreibung auf der Grundlage einer Zielvereinbarung des/der SR mit dem/der jeweiligen Vorgesetzten;
- b) eine realistische Einschätzung und Zuerkennung angemessener Zeitressourcen und ev. auch finanzieller Anreize für die zusätzlich anfallende Tätigkeit;

- c) die Festlegung von Qualitätsstandards und Indikatoren für die Evaluierung.

Die **Steuerungsgruppe des Kompetenznetzes** wurde aus je einer/einem Vertreterin/Vertreter der Bereiche: Jugendgerichtsbarkeit, deutsches, italienisches und ladinisches Schulamt, Dienst für Kinder und Jugendpsychiatrie, Pflegedirektion, Psychologische Dienste, Sozialdienste, Amt für Kinder und Jugendschutz und soziale Inklusion, CRAIS, Kinder und Jugendanwaltschaft, Familienberatungsstellen, unter der Federführung des Amtes für Gesundheitsordnung zusammengesetzt. Die Ernennung der Vertreter/innen erfolgte von Seiten der Verantwortlichen der jeweiligen Bereiche. Die Steuerungsgruppe befindet darüber, ob und mit welchen Bereichen sie ergänzt wird.

Übergeordnetes Ziel der Steuerungsgruppe ist die Festigung und Aufrechterhaltung des Netzwerkes.

Aufgaben der Steuerungsgruppe:

1. Gewährleistet die Einbeziehung in die Steuerungsgruppe von Vertreterinnen und Vertretern fehlender relevanter Institutionen in die Steuerungsgruppe, bzw. den Ersatz von Vertreterinnen/Vertretern der einzelnen Dienste, sollten diese wegfallen. Entscheidet über die Aufnahme von Vertreterinnen/Vertretern weiterer Institutionen.
2. Entscheidet über Projekte, die im Kompetenznetz, bzw. in Unterarbeitsgruppen durchgeführt werden.
3. Trifft übergeordnete Entscheidungen das Kompetenznetz (die Systemreferentinnen und Systemreferenten) betreffend.
4. Holt Vorschläge von Seiten der Systemreferentinnen und Systemreferenten über zu bearbeitende Themen ein und garantiert den Austausch mit den SR.
5. Befasst sich mit der Öffentlichkeitsarbeit.
6. Garantiert die Rekrutierung der Systemreferentinnen und Systemreferenten (Einführung der neuen Systemreferentinnen und Systemreferenten in das Netzwerk) unter Berücksichtigung der ursprünglich festgelegten Verteilung und numerischen Vertretung der einzelnen Institutionen.
7. Definiert, organisiert und führt die Fortbildungen der Systemreferentinnen und Systemreferenten durch.

RETE DI SUPPORTO PER L'ETÀ EVOLUTIVA

Referenti di sistema (RS)

Gruppo direttivo della rete di supporto

Punto di partenza

L'Ufficio Ordinamento sanitario ha costruito negli anni 2015-17 una *RETE DI SUPPORTO PER L'ETÀ EVOLUTIVA*, formando delle e dei *referenti di sistema per garantire il benessere di minori in situazioni di disagio*.

Nella prima parte sono stati presentati gli ambiti/i Servizi nei quali opereranno le/i futuri referenti di sistema. L'obiettivo della seconda parte era la costruzione di una rete tra le/i referenti di sistema.

1) Funzione della/del RS

Partendo dai bisogni dei minori di:

- protezione e sicurezza
- relazioni adeguate con esemplari persone di riferimento
- luoghi e spazi che offrono condizioni emozionali, sociali ed economiche nella quale possano svilupparsi rispetto, stima e accettazione
- un quadro nel quale siano accettati punti di forza e debolezza, peculiarità e competenze, siano definiti obiettivi realizzabili e promossi passi evolutivi
- un ambiente nel quale, a fronte di situazioni incancrenite e problematiche, sia dato orientamento e siano mostrate alternative allo stato attuale

le/i RS hanno la funzione di potenziare, completare e consolidare la rete di supporto per il benessere dei minori. Questa rete comprende i settori: Scuola materna, dell'obbligo e superiore (per tutte e tre le lingue), Servizi sociali pubblici e privati, Sistema sociale e sanitario, Tribunale, Garante per l'infanzia e adolescenza nonché altri settori dove i minori sono coinvolti.

La rete si occupa di tematiche che comprendono più ambiti, p.e. genitorialità, management in caso di suicidio, abuso di sostanze, abbandono e violenza.

2) Ruolo della/del RS

Riguardo al compito e alle funzioni sopra indicati i RS svolgono nello specifico il ruolo:

- a) nel proprio specifico ambito di riferimento professionale
- b) nel proprio settore di competenza
- c) e secondo la propria personalità.
 - Sono corresponsabili, a livello comprensoriale e provinciale, dello sviluppo della qualità nella rete di supporto sopra definita e si sentono in questo senso portatori di impulsi, di sviluppo e moltiplicatori.
 - Sono implicati nell'attivazione di contatti organizzativi fra diversi settori per stimolare la collaborazione a favore del benessere dei minori.
 - Vedono, nella gestione del loro ruolo anche un valore aggiunto per il proprio ambito di competenza specifico e profittano, nella loro attività professionale, dello scambio di informazioni e conoscenze a livello della rete.

3) **Compiti della/del RS**

- Le/I RS sono, nel proprio ambito professionale e territoriale, le prime e più importanti persone di riferimento in tutti i temi specifici e rilevanti per il lavoro di rete con i minori. Sono responsabili dell'attivazione nel caso concreto della rete di supporto, specie dove emergono delle carenze.
- Prestano consulenza e sostengono a colleghe e colleghi della propria istituzione e ambito territoriale di riferimento e come snodo di riferimento fra i servizi. Tramite la forza della rete e con la flessibilità nelle possibilità di comunicazione possono essere precocemente intercettate le situazioni difficili.
- Conoscono i diversi ambiti di lavoro dei servizi e rispettano le competenze dei diversi settori e istituzioni.
- Danno supporto nello stabilire di contatti.
- Svolgono la funzione tutoriale e trasmettono le esperienze a RS nuovi nominati.
- Sono impegnati nell'attivazione efficiente e puntuale della rete dei servizi e delle istituzioni.
- Si impegnano a partecipare agli incontri semestrali delle/dei RS, per favorire la trasmissione delle esperienze a livello territoriale e ottimizzare l'attività all'interno del proprio gruppo professionale.

4) **Incarico delle/dei RS**

- Tutte le professioniste e i professionisti che hanno frequentato e terminato con esito positivo il sopra nominato corso seminariale e coloro che si aggiungeranno (la composizione delle istituzioni e dei servizi rappresentati viene definita nel gruppo direttivo, i referenti di sistema vengono nominati dai responsabili dei servizi), sono autorizzati ad assumere incarichi istituzionali come RS. Sono stati nominati dalle/dai proprie/i superiori per questa iniziativa di formazione e valutati idonei in forza delle loro competenze.
- Le/i dirigenti riconoscono la funzione e il ruolo delle/dei RS, la definiscono negli obiettivi e la comunicano alle collaboratrici e ai collaboratori del servizio interessato.

L'incarico prevede, fra le altre cose:

- a) Una descrizione dei compiti, basata su un accordo sugli obiettivi della/del singola/o referente di sistema concordato con il rispettivo superiore.
- b) Una valutazione realistica e il riconoscimento di risorse temporali ed eventualmente anche finanziarie adeguate per l'ulteriore attività correlata.
- c) La definizione di standard qualitativi e di indicatori ai fini della valutazione.

Il gruppo direttivo della rete di competenza è composto da una/un rappresentante dei settori: Giustizia minorile, Intendenza scolastica italiana, tedesca e ladina, Servizio di neuropsichiatria infantile, Direzione infermieristica, Servizi psicologici, Servizi sociali, Ufficio provinciale per la tutela dei minori e per l'inclusione sociale, CRAIS, Garante per l'infanzia e l'adolescenza, Consulitori familiari, e viene coordinato dall'Ufficio provinciale Ordinamento sanitario. La nomina è di competenza delle o dei dirigenti dei relativi ambiti. Il gruppo direttivo ha la facoltà di stabilire se e con quali settori integrarsi.

L'obiettivo sovraordinato del gruppo direttivo è il rafforzamento e la preservazione della rete di supporto.

Compiti del gruppo direttivo:

1. Assicura il coinvolgimento nel gruppo direttivo di rappresentanti di importanti istituzioni mancanti nel gruppo direttivo, specie la nomina di rappresentanti dei singoli servizi qualora decadano. Decide sull'inclusione di rappresentanti di altre istituzioni.
2. Decide su progetti da attivare nella rete di competenza, specie nei sotto gruppi di lavoro.
3. Prende decisioni a livello della rete di supporto in merito alle e ai referenti di sistema.
4. Accetta proposte da parte delle e dei referenti di sistema su tematiche da elaborare e garantisce lo scambio fra le/i referenti di sistema.
5. Si occupa delle pubbliche relazioni.
6. Garantisce il reclutamento delle e dei referenti di sistema (inserimento delle e dei nuovi referenti di sistema nella rete di supporto) tenendo conto della distribuzione territoriale concordata e della rappresentanza numerica delle singole istituzioni.
7. Definisce, organizza e attiva l'aggiornamento delle e dei referenti di sistema.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 14/12/2017 11:52:09 Il Direttore d'ufficio
RABENSTEINER VERONIKA

Der Abteilungsdirektor 14/12/2017 12:01:53 Il Direttore di ripartizione
SCHROTT LAURA

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 14/12/2017 14:41:43 Il direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

19/12/2017

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

19/12/2017

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

19/12/2017

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma